

Protokoll zur 16. Pfarrgemeinderatssitzung
Donnerstag, 03.02.2022, 20:00 Uhr, per Video-Konferenz
Sondersitzung wegen Verabschiedung neuer Gottesdienstordnung



St. Franziskus und Klara
Usinger Land

<u>PGR-Mitglieder</u>	Anwesend	Abwesend
Monika Bernard, Pfaffenwiesbach	x	
Karlheinz Bernhard, Schmitten	x	
Steffen Bieker, Usingen	x	
Tobias Blechschmidt (Pfarrer)	x	
Winfried Book, Grävenwiesbach	x	
Guido Certa, Wernborn	x	
Annamaria Gebhardt, Kransberg	x	
Anna-Lena Glück, Schmitten	x	
Petra Händler, Seelenberg	x	
Nick Herget (Jugendsprecher)		x
Norbert Hilligen, Wehrheim	x	
Christian Hoffmann, Niederreifenberg	x	
Dr. Manfred Koch, Neu-Anspach	x	
Andreas Korten (Pastoralreferent)	x	
Ullrich Nowak, Neu-Anspach		x
Thomas Scholz, Usingen	x	
Ulla Sieweke, Oberreifenberg		x
Anke Tölle, Pfaffenwiesbach	x	
Ursula Velte, Wehrheim		x
Barbara Webbeler, Grävenwiesbach	x	
<u>Gäste</u>		
Birgit Grohmann	x	
Stefani Hoffmann	x	
Gerlinde Graichen	x	
Annette Bieker	x	
Stephan Herzberg (Diakon im ZB)	x	
Elmar Feitenhansl	x	
Pater Joseph Roy (Kooperator)	x	
Pater Lijo Thomas Athiyunthan (Kooperator)	x	

Top 1 Begrüßung, Regularien, Annahme und Tagesordnung

- Begrüßung und Sitzungsleitung durch Dr. Koch
- Einladung ist ordentlich am 20. Jan. 2022 erfolgt
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Protokollführung Thomas Scholz
- Ergänzung zu Tagesordnung Verschiedenes: Corona - Maskenpflicht

Top 2 Geistlicher Impuls – Andreas Korten

- Andreas Korten reflektiert über die Situation der Abstimmung für eines von zwei Modellen, das vermutlich mehrheitlich und nicht in übereinstimmendem Konsens entschieden werden wird, und bittet darum, dass alle das Ergebnis mittragen können, in dessen Vorbereitung sehr viel Zeit, Kreativität und Energie gesteckt wurde.

Top 3 Gottesdienstordnung: Beratung und Beschluss

- Pfarrer Blechschmidt informiert über den aktuellen Sachverhalt
- Abstimmungsgrundlage ist die Empfehlung der PGR-Arbeitsgruppe vom 01.02.2022, siehe die Ergebnisdokumentation – Mail von Pfr. Blechschmidt vom 02.02.2022 – Anlage 1
- Präsentation der zwei finalen Vorschläge aus der Sitzung vom 01.02.2022
 - Modell A (Rotationsmodell), Modell C (Wechselmodell mit Zusatzmessen)
 - Planungssicherheit höher durch zwei feste Leisten die sich abwechseln
 - Organisation des Planes deutlich geringerer Aufwand bei Modell C
 - Rotationsprinzip in OA's ungewünscht, weil nicht rotationsbündig möglich (Wochenende ohne Messe wandert)
 - Eine stärkere Rotation führt in der Regel zu einer schnelleren Verringerung der Gottesdienstbesucherzahlen
 - Modell C hat größere Flexibilität für Sondergottesdienste (z.B. Kirchweih)
 - Vertretungsbedarf ist bei Modell C besser zu organisieren
 - Ein Ferienplan ist bei Modell C erstellbar, ohne dass das gesamte System aufgebrochen werden muss.
 - Zelebranten können bei Modell C außerhalb der Urlaubszeit rhythmisch leichter regelmäßig an den Kirchorten sein
 - Bei Ausfall von einem Priester muss bei Modell C nur ein Ersatz organisiert werden, bei Modell A wären hier zwei erforderlich
 - Pfr. Blechschmidt hat das Modell C noch einmal modifiziert in ein Wechselmodell mit Zusatzmessen; sollte ein verfügbarer Priester noch eine freie Kapazität haben, wird zuerst Wernborn und danach Seelenberg eine zusätzliche 3. Eucharistiefeier erhalten
 - Modell C war auch die Empfehlung der PGR-Arbeitsgruppe und auch das in den Ortsausschüssen präferierte Modell
- Nachfragen zu den gegebenen Erläuterungen
 - Auch die Priester rotieren weiter durch die Kirchorte, im 14-tägigen Rhythmus sind die Leisten immer identisch
 - Einforderung von mehr Zeit für eine Entscheidung wurde argumentativ abgelehnt, da wir schon seit Monaten inhaltlich damit beschäftigt gewesen sind (siehe auch pp-Präsentation in Anlage zum Protokoll der 15. PGR-Sitzung)
 - Ergänzung: Vorschlag der Gottesdienstzeit für Kransberg von 11:00 Uhr auf 11:15 Uhr zu schieben, damit der Einsatz des Kirchenmusikers gewährleistet ist
 - Joachim Pauli bietet Begleitung vor Ort an, um zu sehen, was bei den einzelnen kleineren Kirchorten zum Thema Wortgottesfeiern möglich wäre; Wortgottesdienste müssen beim Bistum beantragt und genehmigt werden
- Abstimmung: Zur finalen Abstimmung stehen die beiden Modelle A und C
 - Abstimmungsergebnis:
 - Abstimmung zu Modell A:
 - Stimmberechtigte Mitglieder: 16 Stimmen
 - Für das Modell A haben gestimmt: 0 Stimmen
 - Abstimmung zu Modell C.
 - Stimmberechtigte Mitglieder: 16 Stimmen
 - Für das Modell C haben gestimmt: 14 Stimmen
 - Enthaltung: 1 Stimme
 - Ohne Stimmabgabe: 1 Stimme

Damit wird das modifizierte Modell C mit großer Mehrheit angenommen.

- Pfr. Blechschmidt dankt allen für die gute und kontroverse Beratung und verspricht, den neuen Plan bestmöglich umzusetzen
- Dr. Koch spricht auch ein herzliches Dankeschön an alle aus
- Ab dem 1. Fastensonntag soll der neue Plan Anwendung finden
- Pfr. Blechschmidt wird in Kürze den angepassten Gottesdienstplan verteilen (siehe Anlage 2)
- Die Kommunikation soll bereits an dem kommenden Wochenende in den Kirchorten erfolgen und anschließend im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden
- Annette Bieker wirbt noch einmal dafür, auch neue Wege zu gehen, andere Gottesdienstformen (auch an anderen Orten, zu anderen Zeiten) zu nutzen, neue Ideen zu entwickeln; die mit dem Modell C gegebene größere Flexibilität soll aktiv genutzt werden
- Norbert Hilligen unterstreicht dies und erinnert an die gute Resonanz von der Krippenfeier auf einem Bauernhof, wo auch andere Menschen erreicht wurden und es einmal ein anderes Erlebnis war
- Guido Certa sieht keine Notwendigkeit, Zeiten zu ändern; er empfiehlt Gottesdienste zu vorhandenen Zeiten unter ein besonderes Thema zu stellen, das „Besondere im Normalen“ zu gestalten
- Pfr. Blechschmidt betont, dass wir uns für das Thema Wortgottesfeiern mehr Zeit und dies ernst nehmen müssen, Impulse hierfür sind aus den Kirchorten ausdrücklich erwünscht

Top 4 Verschiedenes

- Aktuelle Personalentscheidungen
 - Joachim Pauli wird im Sommer 2023 definitiv in den Ruhestand gehen
 - Andreas Korten geht ab dem 01.02.2022 in Altersteilzeit (Gesamtdauer 5 Jahre), arbeitet zunächst (30 Monate) noch zu 100% weiter und wird dann im Sommer 2024 für weitere 30 Monate in die Ruhephase der Altersteilzeit gehen
 - Hanna Schäfer befindet sich in einem Prozess, wo sie schaut, wo und an welcher Stelle es mit ihrer kirchlichen Arbeit weitergeht, und hat in Kürze ein Perspektivgespräch in Limburg; denkbar wäre ein Wechsel in ein anderes Aufgabenfeld ab Sommer oder zum Ende des Jahres, das ist aktuell noch offen, hier wird noch nach Wegen gesucht
 - Janina Heuser (Sozialraumanalyse) wird das Caritas-Team verlassen – da bereits ihre Vorgängerin nach nur kurzer Zeit das Team verlassen hat, wird Pfr. Blechschmidt sich vor einer Neuausschreibung mit den Verantwortlichen beraten
 - Hinzu kommt noch die bereits bekannte Neubesetzung der Stelle des/der Verwaltungsleiters/-in
 - Unser Stellenplan sieht bis Ende 2030 eine Personalstärke von 6 pastoralen Mitarbeitern (= Priestern und/oder Pastoralreferenten/-innen) vor; mit dem Weggang von Joachim Pauli fallen wir noch nicht darunter, deshalb ist hier keine personelle Nachbesetzung möglich
 - Pfr. Blechschmidt betont, dass alle drei o.g. Personalentscheidungen bereits Anfang 2021, vor seinem Start in unserer Pfarrei, beantragt oder perspektivisch entschieden waren. Gleichfalls will er sich hinsichtlich des Weggangs von Hanna Schäfer für eine entsprechende Nachbesetzung durch eine/n jüngere/n Kollegen/-in einsetzen, damit das Ziel Familienpastoral weiter aktiv gestaltet werden kann und wir auch Präsenz an den weiterführenden Schulen zeigen können
 - Unsere Aufgabe ist es jetzt, den Umbruch aktiv zu gestalten

- Fr. Grohmann erkundigt sich nach einem möglichen Treffen/einer Gesprächsrunde zu den Themenfeldern Missbrauchsfälle in der kath. Kirche, für Menschen, die ein Bedürfnis haben, sich darüber auszutauschen
 - Pfr. Blechschmidt empfiehlt, diese eher analog als digital stattfinden zu lassen, er weist parallel auf Veranstaltungen des Bistums hin, z.B. Diskussionsreihe „Die Kirche kotzt mich an“ (FFM, Haus am Dom)
- Auf Nachfrage von Steffen Bieker berichtet Andreas Korten vom Treffen des Pastoralteams diese Woche, das über 1½ Tage in Wernborn stattgefunden hat
 - Benennung von Stärken und Schwächen
 - Arbeitsfelder, wo wir uns aktuell bewegen, welche intensiver zu bearbeiten sind oder eine inhaltliche Veränderung benötigen (z.B. Firmung, Caritas, Taufpastoral); sein Wunsch ist, z.B. Menschen anzusprechen und nachzufragen, wie man heute die Firmvorbereitung ansprechend gestalten kann
- Nachfrage zum Tragen von FFP2-Masken in Gottesdiensten, wie es im hessischen Einzelhandel ab dem 07.02.22 vorgeschrieben ist (bei gleichzeitigem Wegfall der 2G-Regel)
 - Es gelten hier nach wie vor die vom Bistum veröffentlichten gottesdienstlichen Regeln, sollte es Veränderungen geben, gibt Pfr. Blechschmidt diese Infos umgehend weiter

Manfred Koch bedankt sich noch einmal für die aktive Teilnahme an der Sitzung und beschließt diese gegen 21:25 Uhr.

(Protokoll erstellt am 07.02.2022 – Thomas Scholz)

Anlagen

Ergebnisdokumentation – Mail von Pfr. Blechschmidt vom 02.02.2022
 Vorplanung der Gottesdienstordnung für März 2022